

# Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Köln

## PRESSEEINLADUNG

### **„Ist die Pflege selber schon ein Pflegefall?“**

**Ambulante Pflegedienste haben eingeladen zum Politischen Frühstück am 20. Juni und informieren im anschließenden Pressegespräch ab 12:30 Uhr**

Die sich zuspitzende Situation der Pflegebedürftigen in Köln ist Thema eines Politischen Frühstücks, zu dem die Arbeitsgemeinschaft „Ambulante Pflege“ der LIGA der Wohlfahrtsverbände Lokalpolitikerinnen/-politiker aller Parteien eingeladen hat. Zugesagt haben bisher Vertreter von CDU, SPD, Die Grünen und eine Vertreterin der AfD.

Die ambulanten Pflegedienste der Wohlfahrtsverbände müssen täglich Anfragen abweisen, weil sowohl Pflegefachkräfte als auch Mitarbeitende für Betreuung und hauswirtschaftliche Tätigkeiten fehlen.

Die Herausforderung, Pflegebedürftige zu Hause in Zukunft angemessen zu versorgen, ist nicht nur angesichts der steigenden Zahl pflegebedürftiger und hochaltriger Menschen eine immense Herausforderung. Es sinkt zudem die Zahl der Angehörigen, die ihre pflegebedürftigen Verwandten zu Hause pflegen. Der eklatante Fachkräftemangel zeigt schon jetzt verheerende Folgen.

Zwar hat die Bundesregierung Anfang 2017 mit den Gesetzen zur Stärkung der Pflege (PSG 1-3) vor allem die finanzielle Unterstützung für zu Hause versorgte Pflegebedürftige verbessert und auch Demenzkranke in den Leistungen der Pflegekassen gleichgestellt. Aber ist damit allein die Zukunft der ambulanten Pflege sichergestellt?

Über diese Frage und Themen wie Mitarbeitermangel, Ausbildung und Vergütung möchten Mitarbeitende von Diakonie, Caritas und DRK mit ihren Gästen aus der Politik diskutieren. Über die Ergebnisse informieren sie im Anschluss in einem

### Pressegespräch

**am Mittwoch, 20. Juni, um 12.30 Uhr**

**im Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln**

Über eine kurze Rückmeldung, ob Sie an dem Pressegespräch teilnehmen, freuen wir uns, gerne per E-Mail an [martina.schoenhals@diakonie-koeln.de](mailto:martina.schoenhals@diakonie-koeln.de).

**Kontakt für inhaltliche Rückfragen:** Maria Hanisch, Caritasverband für die Stadt Köln, Telefon 0221 98577 677



Köln

